

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

**der Kinoevent GmbH, Obere Bahnhofstrasse 46, CH-8640 Rapperswil
mit den beiden Kinos Kinobar Leuzinger und Schlosskino in Rapperswil**

Stand: Januar 2023

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte, welche die Reservation und den Kauf von Tickets und Gutscheinen von Veranstaltungen und Vorstellungen der Kinoevent GmbH (nachfolgend „Kinoevent“) zum Gegenstand haben.

§ 2 Antrag und Vertragsabschluss

1. Die Produkte und Preise im Onlineshop gelten als Antrag. Dieses Antrag steht jedoch immer unter der den Vertrag auflösenden Bedingung einer Lieferunmöglichkeit oder einer fehlerhaften Preisangabe.
2. Der Kaufvertrag kommt für Produkte oder Dienstleistungen von Kinoevent zustande, sobald die Kundschaft im Onlineshop, in einem der Kinos, per Telefon oder E-Mail ihre Bestellung aufgibt.

§ 3 Preise

1. Die Preise verstehen sich, sofern nicht anders deklariert, inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.
2. Die Preise für Gutscheine und CinéChips verstehen sich mehrwertsteuerfrei.
3. Preisirrtümer sind vorbehalten. Die von uns gezeigten Abbildungen und technische Daten sind unverbindlich.

§ 4 Bezahlung

1. Online-Käufe: Die Bezahlung von Online-Käufen kann mittels Debit- und Kreditkarten über die Payment-Plattform eines Zahlungsproviders erfolgen.
2. Reservationen: Die Bezahlung von reservierten Tickets erfolgt vor Ort an der Kasse. Möglich ist die Bezahlung in Bar, Twint sowie mit Debit- und Kreditkarten. Die Verfügbarkeit der Zahlungsarten wird nicht gewährleistet.
3. Gutscheinshop: Die Bezahlung der Gutscheinbestellung erfolgt mittels beigelegter Rechnung innerhalb von 10 Tagen.
4. Verrechnungen werden nur akzeptiert, wenn Kinoevent die Gegenansprüche schriftlich anerkannt hat oder diese rechtskräftig festgestellt sind.

§ 5 Lieferung

1. Nach Abschluss der Bestellung erhält der Kunde ein Bestätigungsmail mit den Details über seinen Kauf oder die Reservation.
2. Die Lieferung von Tickets, welche online bezahlt wurden, erfolgt per Mail mittels Print@Home Ticket. Dieses ist entweder ausgedruckt oder digital auf einem Mobilgerät mitzubringen und an der Kasse vorzuweisen. Tickets, die mittels Online-Payment bezahlt wurden, werden nicht weiter vergeben. Die entsprechenden Sitzplätze werden für den Kunden freigehalten, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.
3. Reservierte Tickets inkl. 3D-Brillen werden an der Kinokasse bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung hinterlegt und können dort bezogen werden. Falls nach der Bestellung von Tickets („Platzreservation“) weniger Tickets als bestellt bezogen oder gänzlich auf den Bezug verzichtet werden soll, ist Kinoevent umgehend zu benachrichtigen und die reservierten, aber nicht mehr benötigten Tickets sind freizugeben. Wird ein Ticket nicht bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt, so wird die Reservation automatisch storniert und die Plätze können an einen anderen Kunden verkauft werden. Reservierte und nicht bezogene Tickets können im Fall von Vorstellungen mit einer Sitzauslastung über 80% („fast ausverkauft“) dem Kunden nachträglich verrechnet werden.

§ 6 Verbot des Weiterverkaufs

1. Der Weiterverkauf von sämtlichen über die Plattformen von Kinoevent gekauften Tickets ist untersagt. Zuwiderhandlungen können zum Verlust der mit den Tickets verbundenen Leistung und zu allfälligen Schadenersatzforderungen oder einem Anspruch auf Gewinnherausgabe gegenüber der die Tickets weiterverkaufenden Person und den Käuferinnen und Käufern derselben führen. Ebenfalls können Personen, die gegen diese Bestimmung verstossen, vom künftigen Ticketkauf ausgeschlossen werden.
2. Kinoevent übernimmt keine Haftung für nicht über ihre eigenen Verkaufskanäle gekaufte Tickets. Diese berechtigen nicht zum Besuch einer Vorstellung und jegliche Rückerstattungs- oder Haftungsforderung ist ausgeschlossen.
3. Eine Nutzung von bei Kinoevent erworbenen Tickets zu Marketing- oder Werbezwecken z. B. im Rahmen von Verlosungen oder Gewinnspielen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig. Zuwiderhandlungen können zu Schadenersatzforderungen seitens Kinoevent führen.
4. Der Käufer hat sicherzustellen, dass sein Ticket vor Missbrauch (z. B. Kopieren, Verändern oder Ausdrucken) durch Unberechtigte geschützt ist.

§ 7 Rückgaberecht / Lieferfehler / Widerspruch

1. Der Umtausch und die Rückgabe von bereits bezahlten Tickets ist ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Stornierung von reservierten Tickets ist jederzeit über den Link in der Bestätigungsmail möglich.
3. Bei Widerspruch zwischen den vom Kunden bestellten und den per Post gelieferten Gutscheinen ist der Kunde verpflichtet, sich innert 5 Werktagen nach Zustellung der Gutscheine mit Kinoevent in Verbindung zu setzen. Ansonsten gelten die erhaltenen Gutscheine als genehmigt.

§ 8 Vorstellungsausfall

1. Falls eine Vorstellung aufgrund von technischen Problemen oder sonstigen Gründen abgesagt oder abgebrochen wird, erhält der Kunde pro Ticket eine Freikarte für den Besuch einer Vorstellung nach Wahl. Davon ausgenommen sind Fälle höherer Gewalt.
2. Die Freikarten können nur am Tag des Vorstellungsausfalls an der Kasse gegen Abgabe / Vorweisen des Tickets bezogen werden.
3. Genugtuungs- und Schadenersatzansprüche des Kunden gegenüber Kinoevent infolge Lieferverzug oder Unmöglichkeit werden ausdrücklich ausgeschlossen. Weiter haftet Kinoevent nicht für die Folgen abgesagter, unterbrochener oder verspätet stattfindender Vorstellungen.

§ 9 Höhere Gewalt

Kinoevent kann nicht haftbar gemacht werden, wenn ein Ereignis eintritt, das als höhere Gewalt bezeichnet wird, insbesondere:

- Höhere Gewalt (wie z. B. Brände, Explosionen, Erdbeben, Dürre, Flutwellen und Überschwemmungen)
- Pandemien, Epidemien oder ähnliche Ausbrüche von Krankheiten, einschliesslich Quarantäneanordnungen oder andere Notfälle im Bereich der öffentlichen Gesundheit
- Krieg, Feindseligkeiten (unabhängig davon, ob der Krieg erklärt wurde oder nicht), Invasion, Handlungen ausländischer Feinde, Mobilisierung, Requisition oder Embargo;
- Rebellion, Revolution, Aufruhr, militärische oder usurpierte Macht oder Bürgerkrieg
- Kontamination durch Radioaktivität von Kernbrennstoffen oder von nuklearen Abfällen aus der Verbrennung von Kernbrennstoffen, radioaktiven toxischen Sprengstoffen oder anderen gefährlichen Eigenschaften von explosiven nuklearen Baugruppen oder nuklearen Komponenten solcher Baugruppen

- Aufruhr, Unruhen, Streiks, Arbeitsniederlegungen, Aussperrungen oder Unruhen, es sei denn, sie beschränken sich ausschliesslich auf Angestellte des Lieferanten oder seiner Unterauftragnehmer
- Terroristische Handlungen oder Drohungen oder Amokläufe

In den oben genannten Fällen, in denen es unmöglich ist, eine Vorstellung, für die Tickets verkauft wurden, abzuhalten, hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung oder Entschädigung jeglicher Art.

§ 10 Veranstaltungsvorschriften

1. Es gelten für alle Besucher von Veranstaltungen bzw. der Lokalitäten von Kinoevent die separat formulierten Veranstaltungsvorschriften. Sie sind integraler Bestandteil der Geschäftsbedingungen.
2. Bei Nichteinhaltung einer Veranstaltungsvorschrift verfällt das Ticket und der Ticketinhaber kann ersatzlos aus der Veranstaltung und den Lokalitäten von Kinoevent weggewiesen werden. Kinoevent behält sich zusätzlich vor, Anzeige zu erstatten. Im Wiederholungsfall kann Kinoevent ein Hausverbot aussprechen.
3. Die Veranstaltungsvorschriften sind abrufbar unter folgendem Link: [Veranstaltungsvorschriften](#).

§ 11 Datensicherheit

1. Jegliche Webseiten von Kinoevent sind mit einem SSL-Zertifikat geschützt. Kinoevent lehnt jede Haftung in Bezug auf die Datensicherheit ab.
2. Das Versenden oder Übertragen von Daten über das Internet erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Bei Bestellungen auf einer Seite der Website, die eine Online-Zahlung ermöglicht, werden die Online-Daten, die der Kunde uns übermittelt, durch ein SSL-Zertifikat geschützt. Trotz aller von Kinoevent getroffenen technischen Massnahmen ist es möglich, dass Daten verloren gehen oder von unbefugten Dritten abgefangen oder manipuliert werden können. Der Kunde ist dafür verantwortlich, angemessene Sicherheitsmassnahmen zu treffen. Jegliche Haftung wird abgelehnt.
3. Bei Sicherheitsproblemen und jeglichen anderen Angelegenheiten einer Zahlungsplattform des Zahlungsproviders kann Kinoevent nicht haftbar gemacht werden.

§ 12 Schlussbedingungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem Schweizer Recht. Alle Beschwerden oder Streitigkeiten, die sich aus der Auslegung oder der Erfüllung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ergeben, werden den zuständigen Gerichten nach dem allgemeinen Recht vorgelegt. Gerichtsstand ist der Ort des Kinos, für das das Ticket oder der Gutschein gekauft / reserviert wurde.
2. Sollte eine der vorstehenden Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig, nichtig, unmöglich oder undurchführbar sein oder werden, so beeinträchtigt dies die Gültigkeit der anderen Bedingungen nicht. In einem solchen Fall soll die ungültige nichtige, unmögliche oder undurchführbare Bedingung durch eine Bedingung ersetzt werden, welche dem Sinn und Geist der vorliegenden Geschäftsbedingungen sowie der ökonomischen Zielsetzung von Kinoevent am besten entspricht.
3. Sämtliche Rechte an den Formulierungen der vorliegenden Geschäftsbedingungen gehören Kinoevent. Es ist nicht gestattet, sie ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung zu kopieren und als Bedingungen für Geschäfte unter Dritten zu verwenden.
4. Kinoevent behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Allfällige Änderungen oder Ergänzungen gelten für alle neuen Interaktionen zwischen Kinoevent und dem Kunden.